

Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen im Fokus von Aufsicht, neuen MaRisk & DORA



Banken-Aufsicht-Seminar · (7 CPE-Punkte)

- Regulatorische Anforderungen an Identifikation und Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) und IKT-Dienstleistungen (DORA)
- Schwierigkeiten bei der Abgrenzung & proportionalen Umsetzung
- Anforderungen an Risikoanalyse und Wesentlichkeitsbeurteilung
- Ausrichtung der Prozesse im Auslagerungsmanagements (ZAM) und der Dienstleistersteuerung auf DORA- und MaRisk-Vorgaben
- Aufgaben des TPRM bei IKT-Drittdienstleistung in Abgrenzung zum Auslagerungsmanagement bei der Steuerung von Auslagerungen

Referenten



David Rother
Prüfer der Finanzaufsicht
Deutsche Bundesbank
München



Christian Wettlaufer
Auslagerungsbeauftragter
(stellv.), ZAM
DekaBank, Frankfurt/Main



Alexander Just
Head of Third Party Risk Officer
Commerzbank AG
Frankfurt/Main

Programm

David Rother, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Regulatorische Anforderungen an Identifikation und Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) und IKT-Dienstleistungen (DORA)

- Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen als Risiko-Schwerpunkt der Institute: Zunehmende MaRisk-/EBA-/DORA-Anforderungen an Auslagerungen, Fremdbezüge und (IKT-)Dienstleistungen
- Identifikation von Auslagerungen und IKT-Dritt-dienstleistungen, wie unterscheidet die Regulatorik
- Anforderungen an die Identifikation von Weiterverlagerungen und Unterauftragsvergaben
- Analyse von Risiken aus Drittvergaben und Ableitung risikoorientierter Wesentlichkeitseinstufungen bzw. zur Unterstützung kritischer oder wichtiger Funktionen
- Anforderungen an die Dokumentation der Risikoanalysen und deren Prüfung durch das (Zentrale) Auslagerungsmanagement und die Interne Revision
- Anforderungen an die Ausgestaltung und die Verantwortlichkeiten beim Risikoanalyse-Prozess – Sicherstellung einheitlicher Beurteilungskriterien aller Mitarbeitenden und Fachbereiche
- Ermittlung von Risikokonzentrationen – Identifizierung und Bewertung
- Einbindung der Dienstleister bezüglich der Informationssicherheit, vertragliche Vorgaben und Überprüfung durch die DL-Steuerung
- Exit-Planung und -tests, Anforderungen und Vorkehrungen für den ungeplanten Exit

Christian Wettlaufer, DekaBank · 12:45–14:45 Uhr

Ausrichtung der Prozesse im Auslagerungsmanagements (ZAM) und der Dienstleistersteuerung auf DORA- und verschärfte Aufsichtsanforderungen

- Der Bezug von Drittleistungen ist für die Wertschöpfung der Finanzwirtschaft unerlässlich

- Prüft Ihr Zentrales Auslagerungsmanagement die strategische Konformität bei jedem Neuvertrag?
- Wie ist vorzugehen, wenn Verträge nicht in die Strategie passen oder die verschärften Anforderungen an Verträge und Service-Level-Agreements nicht mehr erfüllen? Wann sind Exit-Strategien erforderlich, sowohl für die geplante als auch für die ungeplante Beendigung?
- Wie können die Herausforderungen bei der Umsetzung der MaRisk-, DORA- sowie EBA-Vorgaben in der täglichen Praxis durch effiziente Prozesse gemeistert werden?
- Welcher Anpassungsbedarf besteht bei den Prozessen zur Risikoanalyse/-bewertung, um das Drittparteienrisiko angemessen steuern zu können?

Alexander Just, Commerzbank · 15:15–17:00 Uhr

Aufgaben des Third Party Risk Managements (TPRM) in Abgrenzung zum Auslagerungsmanagement bei der DORA-konformen Steuerung von IKT-Dienstleistern

- Abgrenzung Auslagerungsmanagement zu TPRM (DORA)
- Aufbau eines eigenständigen, risikobasierten TPRM-Frameworks mit Lifecycle-Ansatz (Pre-Onboarding bis Exit), das nicht mehr nur »wesentliche Auslagerungen«, sondern alle relevanten IKT-Drittparteien umfasst
- Auswirkungen der Klassifizierung als kritische oder wichtige Funktion (kowF) auf die Dienstleistersteuerung
- Erweiterte Risikoanalyse-Pflichten nach DORA: Bewertung mehrdimensionaler Drittparteirisiken (Konzentrations-, Substitutions-, Abhängigkeits-, Standort- und Lieferkettenrisiken inkl. Sub-Dienstleister)
- Beurteilung der Exit- und Substitutionsfähigkeit inklusive Datenportabilität, Übergangsfristen und realistischer Alternativenanbieter
- Zusammenspiel ZAM und TPRM: Doppelregulierung vermeiden und Synergien nutzen – mit integrierten Governance-, Reporting- und Kontrollstrukturen
- TPRM als dauerhafte Steuerungsfunktion durch kontinuierliches Monitoring

Seminarziel

Die Aufgabenbereiche des Zentralen Auslagerungsmanagements (ZAM) bzgl. der risikoorientierten Steuerung der Auslagerungen, Fremdbezüge und IKT-Dienstleistungen rücken durch die Abgrenzung der Neuen MaRisk ggü. den DORA-Vorgaben stärker in den Fokus von Aufsicht, Revision und Compliance.

Die Aufsicht stellt somit erhöhte Anforderungen an die Steuerung der mit den Auslagerungssachverhalten einhergehenden Risiken im ZAM.

Aber Insbesondere bei IKT-Dienstleistungen, Software- und Cloud-Nutzung ergeben sich Auslegungsfragen und Abgrenzungsschwierigkeiten in der Umsetzungspraxis und stellen dadurch die betroffenen Bereiche vor besondere Herausforderungen.

In der Praxis werden vermehrt Schwachstellen und Mängel bei der Risikoanalyse und der Wesentlichkeitsbeurteilung identifiziert.

Teilweise müssen die Institute das Auslagerungsmanagement und ihre Auslagerungsprozesse – auch an den Schnittstellen zu den Dienstleistern – neu strukturieren, um die neuen Anforderungen zu erfüllen.

Die Instituts-Referenten berichten aus der Auslagerungspraxis und geben wertvolle Ansätze für die Umsetzung, Praxistipps und Abgrenzungshinweise.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeiter*innen der Bereiche Auslagerungsmanagement (ZAM; ZAB), Dienstleistersteuerung, Interne Revision, Risikomanagement, Organisation und Compliance sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister.

Unsere Referenten



David Rother

Prüfer der Finanzaufsicht
Deutsche Bundesbank*, München

David Rother besitzt als Prüfungsleiter und Leiter von Teams bei Prüfungen der Finanzaufsicht der Deutschen Bundesbank langjährige Erfahrung in der Prüfung von Finanzinstituten – insbesondere in den Bereichen der Auslagerungsprüfung und IT-Prüfung. Zudem ist er projektbezogen für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig. Der Referent vertritt seine persönliche Auffassung und nicht diejenige der Deutschen Bundesbank bzw. der Aufsicht und gibt keine offiziellen Auslegungen zu regulatorischen Vorgaben ab.



Christian Wettlaufer

Auslagerungsbeauftragter Deka-Gruppe (stellv.), Zentrales Auslagerungsmanagement, DekaBank Deutsche Girozentrale*, Frankfurt/Main

Christian Wettlaufer ist stellvertretender Auslagerungsbeauftragter der Deka-Gruppe. Er verantwortete die fachliche Analyse und Implementierung der DORA-Vorgaben für IKT-Drittdienstleistungen und begleitet aktuell die Optimierung der entsprechenden Prozesse. Zuvor leitete er das Zentrale Auslagerungsmanagement und war verantwortlich für den Aufbau der gruppenweiten Funktion, der Prozesse und des IT-Systems zum Management von Auslagerungen und IT-Fremdbezügen.



Alexander Just

Head of Third Party Risk Officer, Commerzbank AG*, Frankfurt/Main

Alexander Just verfügt über langjährige Erfahrung im Auslagerungsmanagement, im Third Party Risk Management (TPRM) sowie in der Internen Revision verschiedener Banken, Sparkassen und Finanzinstituten. Aktuell ist er als Head of Third Party Risk Officer bei der Commerzbank AG tätig und verantwortet dort die strategische und operative Steuerung von Drittparteienrisiken.

* Die Referenten geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Die Referenten nehmen auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.

DORA KOMPAKT

10. September 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme IKT-Dienstleistungs-Verträge & SLAs

16. September 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Notfall-Konzepte und BCM-Prozesse unter Einbindung der IKT-DL

16. September 2026, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung der aktuellen DORA- und Aufsichts-Vorgaben

22. September 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung & parallele Steuerung von Auslagerungen/IKT-Dienstl.

24. September 2026, Online-Veranstaltung

Prüfung AT 9 Neue MaRisk in Abgrenzung zu DORA

12. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement

14./15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- & Aufsichts-Anforderungen an (IKT-)Notfallmanagement & BCM

21. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen
im Fokus von Aufsicht, neuen MaRisk & DORA

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 13. Oktober 2026
10:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 10 BA042 W

Teilnahmegebühr

€ 780,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de